



Mini-Kran mit Hybrid-Antrieb.

DEUTZ und Maeda präsentieren vollelektrischen Raupenkran

Auf den DEUTZ-Days im November 2021 hat der Motorenproduzent gemeinsam mit dem japanischen Kranhersteller Maeda Seisakusho den Raupenkran CC 1485 vorgestellt.

Das Fahrzeug nutzt einen 360-Volt-Antrieb, der aus einer Lithium-Ionen-Batterie gespeist wird und eine Leistung von bis zu 40 kW erreicht.

Dr. Markus Müller, Chief Technology Officer der DEUTZ AG erklärt: „Die grüne Baustelle ist keine Zukunftsmusik, sie ist Realität. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Maeda den Prototypen für ein E-Baustellenfahrzeug zu präsentieren. Der CC 1485 ist bereits jetzt voll funktionsfähig. Unser elektrischer

Antrieb ist leise, effizient und emissionsfrei, auch auf der Baustelle.“

DEUTZ-Kooperation

Tomiaki Habasaki, GM der Industrial Machinery Headquarters ergänzt: „Maeda ist mit seinem Minikran in Europa bereits auf dem Markt für Elektrofahrzeuge vertreten. Wir verzeichnen eine zunehmende Nachfrage nach umweltfreundlichen Produkten. Um

unseren Raupenkran zu elektrifizieren, haben wir uns für eine Kooperation mit DEUTZ entschieden, da DEUTZ für seine innovative Technologie und Erfahrung mit elektrifizierten Antriebssträngen für Off-Highway-Anwendungen bekannt ist.“

Der Miniraupenkran CC 1485 ist mit einer Tragkraft von 6 Tonnen das Kraftpaket der Maeda-Kranserie. Einem größeren Fachpublikum werden DEUTZ und Maeda das Fahrzeug auf der bauma 2022 vorstellen. Die Serienproduktion des E-Antriebs ist ab 2023 geplant.